

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersby
am Donnerstag, dem 10. Juli 2014, um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus, Missunder Fährstraße, in Brodersby**

Anwesend sind:

Stellv. Bürgermeister	Heinz-Erich Puzich
Die Gemeindevertreter/innen	Axel Lamp Hans-Jürgen Hansen-Flüh Hilke Hansen-Schulz Fausta Lüth Alexander Schmidt Birgit Dähne Jörg Minkenberg

Entschuldigt fehlt: Bernd Blohm

Ferner anwesend:

vom Amt Südangeln:	Julia Löwe-Ahlemann als Protokollführerin
Presse	Herr Hamisch
Gäste	20 Zuhörer

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Der stellvertretende Bürgermeister Heinz-Erich Puzich eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste, Herrn Hamisch von der Presse und die Protokollführerin Julia Löwe-Ahlemann vom Amt Südangeln. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Entwicklung im Bereich Missunder Fährhaus
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Brodersby
6. Verschiedenes
7. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 7 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

TOP 1

Bericht des Bürgermeisters

- das Dorffest ist gut verlaufen
- am 09.07.2014 hat der Amtsausschuss getagt
- die medizinische Versorgung durch die Hausarztpraxen in der Region wird in den nächsten Jahren immer problematischer. Praxen werden altersbedingt aufgegeben, da kein Nachfolger vorhanden ist.
- die kooperative Zusammenarbeit der Feuerwehren soll intensiviert werden
- Axel Lamp berichtet, dass während der Ferienzeit kein Kostenausgleich stattfindet, wenn ein Kind einen anderen Kindergarten besucht.

TOP 2

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Jugend-, Kultur- und Touristikausschussvorsitzende Heike Reimers berichtet von einem positiv verlaufenen Dorffest. Sie bedankt sich noch einmal bei allen Helfern. Die Abnahme der Spielplätze ist erfolgt. Es gab keine gravierenden Beanstandungen. Einige kleine Mängel werden kurzfristig beseitigt.

Heike Reimers erwähnt, dass sich mit der Zeit Reste von Materialien (Feste, Beschilderung Wanderwege) in ihrer privaten Garage angesammelt haben. Sie beantragt die Bereitstellung einer Gitterbox zur Aufbewahrung dieser Gegenstände. Die Kosten für eine solche Box sollen ermittelt werden.

Der Ausschuss hat über die weitere Entwicklung im Bereich Missunder Fährhaus beraten und befürwortet die Pläne einstimmig.

Bau-, Wege- und Umweltausschussvorsitzender Jörg Minkenberg weist erneut auf die gesundheitlichen Gefahren hin, die vom Bärenklau und vom Jakobskreuzkraut ausgehen. Um den Bärenklau mit chemischen Mitteln bekämpfen zu können, wird die Genehmigung der zuständigen Behörde benötigt. Der Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes kann durch Mulchen entgegengewirkt werden.

Das Toilettenhaus am Strand wird verbotener Weise als Liegefläche genutzt. Dies soll durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden.

Es wird angeregt, zunächst 3 Hundekottütenspenden zu beschaffen und aufzustellen.

Der Feuerlöschteich in Geel soll in den kommenden Wochen gereinigt werden.

Der Ausschuss ist einstimmig für die weitere Entwicklung im Bereich Missunder Fährhaus.

Wirtschafts- und Finanzausschussvorsitzender Hans-Jürgen Hansen-Flüh berichtet über die derzeitige Situation des MarktTreff. Die Auswirkungen des Wegfalls des Campingplatzes wurden mit dem Betreiber, Alf Schmidt, erörtert.

Durch Frischwarenbestellungen, insbesondere Obst und Gemüse, zusammen mit dem Missunder Fährhaus könnte zukünftig die tägliche Versorgung mit frischen Produkten gewährleistet werden und errechnete Umsatzeinbußen könnten durch dieses Angebot und durch Einkäufe der Übernachtungs- und Feriengäste des Fährhauses ausgeglichen werden.

Im Bereich der Gewerbesteuer wird der Hauptzerlegungsanteil bei der Gemeinde Brodersby bleiben.

Der Ausschuss beschließt daher einstimmig, der weiteren Entwicklung im Bereich Missunder Fährhaus zuzustimmen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner des Ortsteils Geel beanstandet, dass nur in einigen Bereichen des Ortsteils Straßenreparaturarbeiten durchgeführt wurden.

Ausschussmitglied Axel Lamp erklärt, dass vor Monaten eine Karte mit markierten Straßenschäden erstellt worden ist. Anhand dieser Karte sind Ausbesserungen vorgenommen worden. Eine erneute Aufnahme noch vorhandener Schäden wird erfolgen. Der Zustand der Wanderwege wird bemängelt. Ausschussmitglied Minkenberg erklärt, dass DD mit den Mäharbeiten etwas im Verzug ist.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Entwicklung im Bereich Missunder Fährhaus

Mit der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Missunder Fährhaus“ wurden die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen, um den Gastronomiebereich „Missunder Fährhaus“ zu sichern und eine erste Rahmenbedingung für die künftige Entwicklung und die langfristige Standortsicherung des dort bestehenden Betriebes zu schaffen. Im unmittelbaren Schleibereich, u.a. in der Nachbarschaft zu Sportboothäfen, einem Fährbetrieb, einem Werftbetrieb und einem Campingplatz, hat der Gastronomiebereich „Missunder Fährhaus“ eine nicht unerhebliche Bedeutung für den Tourismus, den Wassersport auf der Schlei und für die Bewohner der Gemeinde Brodersby. Mit der Aufstellung des B-Planes Nr. 11 „Missunder Fährhaus“ wurde der Bau und Betrieb von bis zu 4 Ferienwohnungen im Rahmen eines kombinierten Restaurations- und Beherbergungsbetrieb ermöglicht. Zur weiteren Entwicklung plant der Vorhabenträger nunmehr im Gesamtkontext zur Neuausrichtung des Bereiches um das Missunder Fährhaus den bestehenden Campingsplatz zu schließen und dort 9 Ferienwohnungen zu errichten. Das Konzept wurde im Rahmen der Sitzung am 19.06.2014 von Architekt Fröhler der vorgestellt und bei einem Ortstermin der Gemeindevertretung erörtert. Die neu zu errichtenden Ferienwohnungen sollen dem Restaurations- und Beherbergungsbetrieb zugeordnet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

(ggf. haushaltsmäßige Deckung oder Regelung)

Die Kosten des Planverfahrens (Planung, Umweltprüfung, -berichte, Ausgleich) sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die weitere Entwicklung im Bereich des Missunder Fährhauses mit der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von 9 Ferienwohnungen in Verbindung mit dem Restaurations- und Beherbergungsbetrieb „Missunder Fährhaus“ zu unterstützen. Die Gemeinde stellt die Pläne im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit in eigener Verantwortung auf. Die Inhalte der Bauleitplanung sind im Weiteren abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja 0-Nein 0- Enthaltungen.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Brodersby

Bei der letzten Ordnungsprüfung des kommunalen Prüfungsamtes Nord (KAP Nord) wurde angeraten, die Entschädigungen für Dienstzimmer, Telefon und Reisekosten zu überprüfen. Entsprechend der Empfehlung der KAP Nord hat die Verwaltung die Höhe der Entschädigungen überarbeitet. Der Gemeindevertretung liegen die entsprechenden Berechnungen vor.

Zusammenfassende Empfehlung pauschalierter Entschädigungen:

- a) Entschädigung für Reisekosten
75,00 EUR/Monat bzw. 900,00 EUR/Jahr für Fahrten innerhalb des Amtes Südangeln und der Stadt Schleswig und des Amtes Süderbrarup, darüber hinaus Abrechnung nach Fahrtenbuch gem. Bundesreisekostengesetz.
- b) Entschädigung für Telekommunikation
Für die dienstliche Benutzung von privater Telekommunikationstechnik wird ein Betrag von 240,00 EUR im Jahr erstattet.
- c) Entschädigung für die Benutzung von Wohnraum für dienstliche Zwecke
630,00 EUR/Jahr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Entschädigungssatzung mit der prozentualen Option. Die Höhe des Prozentsatzes ist im Weiteren festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja 0-Nein 0- Enthaltungen.

TOP 6

Verschiedenes

Die Einwohnerversammlung wird nicht wie geplant am 12.09.2014 stattfinden. Voraussichtlich wird es einen Termin im Oktober 2014 geben.

TOP 7

Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung Brodersby ist sich einig, vor dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt der stellvertretende Bürgermeister Puzich die Öffentlichkeit wieder her und berichtet über den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Bürgermeister Puzich um 20:28 Uhr die Sitzung.

gez. Heinz-Erich Puzich
stellv. Bürgermeister

gez. Julia Löwe-Ahlemann
Protokollführerin